

## **Impulse - Gleichstellung - Information**

### **Liebe Gleichstellungsinteressierte,**

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

#### **fem:talent-Stipendien als regionales Highlight**

Am 5. Mai 2018 fand in der Großen Kirche in Leer die Festveranstaltung Oll'Mai der Ostfriesischen Landschaft statt. Unter dem Titel "FrauenLeben in Ostfriesland" wurde in den Vorträgen 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland behandelt sowie vier weitere frauenrelevante Themen aus Ostfriesland. Darunter als aktueller Beitrag der Vortrag „Bildungs- und Berufsperspektiven für Mädchen und Frauen im demographischen Wandel im ländlichen Raum“ von Dr. Monika Batke, die in ihrer Funktion als Projektkoordinatorin die fem:talent-Stipendien der Hochschule vorstellte. Die Dokumentation der Veranstaltung wird demnächst veröffentlicht.

Link: [https://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user\\_upload/KULTUR/Bilder/Aktuelles/Einladung\\_Oll\\_Mai\\_2018\\_FIN.pdf](https://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/KULTUR/Bilder/Aktuelles/Einladung_Oll_Mai_2018_FIN.pdf) und <https://www.ostfriesischelandschaft.de/1824.html>

Aktuell startet die nächste Bewerbungsrunde für die Vergabe der fem:talent-Stipendien. Die Bewerbungsfrist für MINT Bachelor Studentinnen, Masterstudentinnen und Promovendinnen endet am 1. Oktober 2018. Weitere Informationen finden sich auf der Projekthomepage unter <https://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/nachwuchs-und-karrierefoerderung/femtalent-stipendium/>

#### **Tagung „Gender in Lehre und Forschung“ setzt wichtige Impulse**

Das Thema „Gender in Lehre und Forschung: Anspruch, Praxis, Strategie“ stand im Fokus einer Tagung am 5. Juni an der Hochschule Emden/Leer, an der rund 60 Personen teilnahmen. Neben Lehrkräften und Studierenden der Hochschule sprach das Thema auch ein bundesweites Fachpublikum anderer Hochschulen sowie Fachkräfte aus der Region an. Inhaltlich ging es darum, wie die Integration von Gender in Lehrveranstaltungen und Forschungsvorhaben gelingen kann.

Wichtige Impulse gab es in Bezug auf die strukturellen Voraussetzungen für eine gelungene Geschlechtergerechtigkeit in Berufungsverfahren, Akkreditierungen und im Qualitätsmanagement von Hochschulen. Weiterhin wurden die „Gender Curricula“ vorgestellt: Diese Datenbank bietet zu fast allen in Deutschland studierbaren Fächern ganz konkrete Modulbausteine an, nach denen das Thema Gender in die eigene Lehre einbezogen werden kann.

Die Tagung wurde organisiert vom Projekt „Gender in Lehre und Forschung“, das seit 2016 an der Hochschule läuft und in der Gleichstellungsstelle angesiedelt ist.

Link: [https://www.hs-emden-leer.de/dev/news/details/news/gender-bereichert-lehre-und-forschung/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=7fe6fb13d8acaec103ab9a9a3e18d382](https://www.hs-emden-leer.de/dev/news/details/news/gender-bereichert-lehre-und-forschung/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=7fe6fb13d8acaec103ab9a9a3e18d382)

#### **GENDERnet –Mitglied im nds. Geschlechterforschungsnetzwerk**

Durch die Gründung des Netzwerks GENDERnet wurde die Hochschule Emden/Leer als erste eigenständige Fachhochschule Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN). Das GENDERnet der Hochschule Emden/Leer ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss interessierter Lehrender, Forschender, wissenschaftlich Mitarbeitender und Studierender, die sich für Themen rund um "Gender in Lehre und Forschung" interessieren. Die Gründungsmitglieder des Netzwerks sind eine Gruppe Professor\_innen aus unterschiedlichen Fachbereichen der Hochschule. [Gründungsmitglieder](#)

Link: <http://oldweb.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/gender-in-lehre-und-forschung.html> und <https://www.nds-lagen.de/mitglieder/mitgliedseinrichtungen/>

#### **Algorithmen: Diskriminierung**

Auf der Jahrestagung des Deutschen Frauenrates wies Lorena Jaume-Palasi darauf hin, dass Algorithmen durch ihre Programmierung zu Diskriminierung führen können. Jaume-Palasi ist Mitgründerin/Geschäftsführerin von Algorithm-Watch. Sie forscht zur Ethik der Digitalisierung / Automatisierung.

Link: <https://algorithmwatch.org/de/> und <https://www.frauenrat.de/gleichstellung-in-der-digitalisierung/>

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch  
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)